

 <p>Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Taschen-Inhalations-Apparat</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Sammlung: HNO (Zur Geschichte der Hals- Nasen-Ohren-Heilkunde)</p> <p>Inventarnummer: IBM016</p>
---	--

## Beschreibung

Taschen-Inhalations-Apparat Draco, Dr. Ausbüttel & Co. Witten. Mehrteilig, im Original-Karton, mit roter und schwarzer Schrift (z.T. defekt), Aufkleber weiß 4,10; Inhalt: gläserne, braun durchgefärbte Vernebelungs-Kammer mit brauner, gläserner Nasengabel, über einen kurzen roten Gummischlauch verbunden (a), kleiner brauner Glas-Trichter (b), gläserne braune Nasengabel mit rotem Gummi-Schlauch extra (c); abgewinkeltes Rührstäbchen (Weißglas) (d), 2 Nasengabeln (Weißglas transparent, mit (e) und ohne (f) schwarzen Gummischlauch), alles in Papier eingehüllt. Weiteres Zubehör ist Gummiball (g) mit fest verbundenem Schlauch, mit dem Aufdruck "Inspirol" in Kursivschrift, Größe 1, zu verwenden als Gebläse für die Vernebelung der Medikamente. Beigefügt: Medikamentenfläschchen Bronchovydrin

Anwendung: Dieses filigrane Hilfsmittel war bei Atembeschwerden überall einsetzbar: auf den Ballon drücken und das vernebelte Medikament über die Nasengabel einatmen. Die Vernebelungs-Kammer war sich nicht einfach zu reinigen. Auch die Glasbruchgefahr ist nicht zu unterschätzen.

## Grunddaten

Material/Technik: Glas, Gummi, Pappe/Papier, Wirkstoff  
Maße: 14 x 4 x 7,5 cm (BxHxT)

## Ereignisse

Geistige Schöpfung	wann	1942
	wer	Atmos Gesellschaft Fritzsching & Co
	wo	Freiburg im Breisgau

## Schlagworte

- Gummiball
- Inhalator
- Medikament
- Nasengabel
- Taschengerät
- Vernebelung
- Vernebler

## Literatur

- ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG (2004): Atmos 100 Jahre in Bewegung. Lenzkirch, S. 9-11 (ähnliches Gerät)